

INHALT

EINFÜHRUNG	11
A ÖFFENTLICHES ENGAGEMENT.	18
I Voraussetzungen.	18
1 Das Thema Mensch	18
2 Das frühe Menschenbild	19
3 Hinwendung zur Realität	21
II Die Entwicklung des öffentlichen Engagements	23
1 Gedichte und Gesang vom Menschenleben.	23
2 Gedichte zur Zeit.	25
3 Zukunftsmusik.	26
4 Ewige Stadt.	28
5 Der Tutzinger Gedichtkreis.	29
6 Die Balladen.	32
"Die Kinder dieser Welt", 32. "Ahasver", 33. "Hiroshima", 35. "Die Katze", 37.	
7 Der Zyklus "Ich lebte"	38
8 Der Zyklus "Zoon politikon"	43
9 Kein Zauberspruch.	55
a) "Jeder", 59. b) "Von der Taube", 60. c) "Am Feiertag", 62. d) "Märzschnee in München", 64. e) "Unterwegs", 65. f) "In diesem Jahr", 68. g) "Heute", 68. h) "Heute" 2, 69. i) "Wer hätte das gedacht", 72.	
B PRIVATES ENGAGEMENT.	77
I Die Grundspannung zwischen Tod und Leben	77
1 Die Thematik des Todes	78
a) Die Spiegelung des Todeserlebnisses in der Natur.	78

b) Chiffren für den Tod	83
Das Bild der Rappen, 84. Schwarz und weiß, 84. Schnee, 86. Das Meer, 86. Das Totenschiff, 89.	
2 Die Thematik des Lebens	93
a) Atmosphärisch erfaßtes Lebensgefühl	94
b) Mit den Sinnen begriffenes Leben	97
c) Die Lebenssymbole: Brunnen und Lebensbaum.	107
Brunnen, 107. Lebensbaum, 111.	
II An den Partner gerichtete Gedichte	115
1 Requiem.	118
2 Einer von Zweien.	120
3 Jenseits.	122
III Erlebte Umwelt.	127
1 Südliche Landschaft	128
2 Südbadische Landschaft.	135
3 Reisegedichte	142
IV Erleben der eigenen Person	150
1 Die Frage des Standorts	151
2 Erfahrung des Alters	156
3 Die Frage der Religion.	164
4 Selbstverständnis als Dichter.	175
C GRUNDZÜGE DER GESTALTUNG IN DER LYRIK VON MARIE LUISE KASCHNITZ.	183
I Überblick über die formale Entwicklung bis zu den Neuen Gedichten.	183
II 'Lyriktheorie'	185
III Über den Anteil des Biographischen im Gedicht.	189
IV Zwischen Prosa und Lyrik.	191
V Formale Charakteristika	194
1 Zur Frage der Zyklen.	194
2 Das einzelne Gedicht	196

3	Kompositionsformen.	199
	a) Das Prinzip des Gegensatzes.	199
	b) Gedichte mit einem durchgehenden Spannungsbogen	201
	c) Reihende Gedichtformen.	203
4	Gedicht- und Strophenschlüsse.	204
5	Zur Frage des Rhythmus.	206
6	Zum Wortbestand.	207
7	Die Bildwelt in der Lyrik von Marie Luise Kaschnitz.	210
	ZUSAMMENFASSUNG.	215
	ANMERKUNGEN	221
	BIBLIOGRAPHIE	259